



Ungebremst auf einen Baum – 25-Jähriger bei Sulgen lebensgefährlich verletzt

Peter Arnegger (gg)

Bei einem schweren Verkehrsunfall ist am Morgen ein 25-Jähriger Autofahrer lebensgefährlich verletzt worden. Er war mit seinem Golf offenbar ungebremst auf einen Baum geprallt. Er war laut Polizei alkoholisiert.



Der Unfall geschah auf der Kreisstraße zwischen Schramberg-Sulgen und Hardt. Die Rettungskräfte sind um kurz nach sieben Uhr alarmiert worden. Die zunächst eingetroffenen Retter des Roten Kreuzes fanden den Fahrer eingeklemmt in seinem Wagen vor. Seinen Wagen hatte es aus einer leichten Rechtskurve getragen.

Die Feuerwehr wurde hinzu gerufen. Mit rund 30 Kameraden rückte sie in sechs Fahrzeugen aus Sulgen und Schramberg an. Die Wehrleute mussten zunächst Bäume fällen, berichtete Kreis-Feuerwehrsprecher Felix Kramer vor Ort der NRWZ. Dann war der eingeklemmte Fahrer zu befreien.

Nach einer Erstversorgung durch einen Notarzt und die Rettungswagenbesatzung ist der 25-Jährige mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht worden. Für den jungen Mann besteht akute Lebensgefahr.

Die Einsatzleitung vor Ort hatte Patrick Wöhrle von der Abteilung Tal der Freiwilligen Feuerwehr. Er ist stellvertretender Stadtbrandmeister.

Die Kreisstraße Sulgen-Hardt ist für die Landung des aus Leonberg kommenden Hubschraubers gesperrt worden.

"Ungebremst auf einen Baum - 25-Jähriger bei Sulgen lebensgefährlich verletzt", Veröffentlicht: Samstag, 22. September 2018, 8.26 Uhr

Die Unfallursache ist unklar. Der Unfalldienst der Polizei in Zimmern hat die Ermittlungen aufgenommen. Der 25-Jährige war alleinbeteiligt und, den bisherigen Feststellungen zufolge, so die Polizei, alkoholisiert.